

# GLASHÜTTEN MAGAZIN

Nachrichten aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 3 | 2017



**Liebesgrüße aus der Provence**  
Fotografischer Rückblick auf  
eine denkwürdige Exkursion  
Seite 6

**Neues Leben für den Kerbebaum**  
Holzbrücke über den Weiher-  
bach verbindet Landkreise  
Seite 10

**Vorsorge für Krankheit und Tod**  
Vortragsabend über juristische  
und finanzielle Fußangeln  
Seite 24



61462 Königstein • Limburger Straße 48  
Tel. 06174 2592770

Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 8–21 Uhr



**IHR SPEZIALIST FÜR FRISCHFISCH  
UND REGIONALES OBST UND GEMÜSE**



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Elvy Mäkitalo

unser GLASHÜTTEN MAGAZIN berichtet regelmäßig über Vereine, Veranstaltungen, Initiativen und Aktionen in und um die Gemeinde Glashütten. Ein großer Teil dieser Aktivitäten basiert dabei auf der freiwilligen Mitwirkung und Unterstützung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger. Sie stellen sich nicht die Frage: Was nützt mir die Gemeinschaft? Sondern: Was kann ich persönlich mit meinen Möglichkeiten für die Gemeinschaft tun?

Deshalb wollen wir an dieser Stelle einmal das ehrenamtliche Engagement in unseren drei Ortsteilen hochleben lassen! Allein der Blick auf die Liste der Vereine auf der Gemeinde-Website zeigt die Vielseitigkeit der Aktivitäten, die unseren Standort auszeichnet und für ein positives Klima des Bürgersinns sorgt. Gute Beispiele findet man zuhauf, wer mag da schon über Einzelfälle von Zerstörungen reden, von denen heutzutage leider keine Kommune mehr unberührt bleibt.

Die funktionierende Zivilgesellschaft in der Gemeinde bietet auch für das Gewerbe und die Freiberufler ein hervorragendes Umfeld. Fast alle Unternehmer sind neben ihrer anspruchsvollen Arbeit auch im ehrenamtlichen Bereich, zu dem – nicht zu vergessen – auch die politische Betätigung gehört, unterwegs und leisten dort zusammen mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wertvolle Dienste für die Allgemeinheit.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre. Und kommen Sie gesund und mit guter Stimmung durch den Herbst!

Ihre  
Elvy Mäkitalo

## GUTER ZWECK ECK

### Bärenstarke Idee hilft benachteiligten Kindern Geschenke-Kalender für die Adventszeit für den guten Zweck

Die Carls Stiftung in Königstein, die 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum feiert, hat ein Projekt der besonderen Art ins Leben gerufen: „Bärenstark - Ferienfreizeiten“. Es hat sich die Unterstützung von Kindern auf die Fahne geschrieben, deren Bruder oder Schwester von einer Behinderung betroffen sind. Etwa 50.000 Geschwisterkinder in Deutschland teilen dieses Schicksal. Sie müssen früh lernen, Rücksicht zu nehmen und auf vieles zu verzichten. Diese Kinder, die nicht so unbeschwert aufwachsen wie andere, brauchen ab und zu dringend eine „Auszeit“. Ihnen hilft „Bärenstark“ mit organisierten zweiwöchigen Ferienfreizeiten.

Das Projekt ist auf Spenden angewiesen. Rechtzeitig vor der Weihnachtszeit soll an dieser Stelle auf den Bärenstark-Geschenke-Kalender für die Adventszeit hingewiesen werden. Er kostet € 9,95 und beinhaltet 24 tolle Preise sowie die Chance auf einen wertvollen Hauptpreis. Bestellt werden kann er unter [www.baerenstark.com](http://www.baerenstark.com). Auch direkte Geldspenden sind natürlich willkommen.

Bärenstark  
IBAN: DE98 5125 0000 0001 0030 03 • Taunussparkasse • BIC: HELADEF1TSK

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

**03 Editorial**

Grußwort

**06 Gemeinde**

Besuch bei guten Freunden

**10 Wirtschaft**

Geschichte und Gegenwart

**15 Kultur**

Musik und Theater

**18 Vereine**

Sport hat das Wort

**19 Soziales**

Neue Heimat, neues Leben

**22 Ratgeber**

Tipps für alle Fälle

**26 Wir über uns**

Wissenswerte Neuigkeiten

**26 Impressum**



**06 Prima Partnerschaft**  
Caromb, am Fuße des  
Saint Ventoux



**15 Tolle Tanzband**  
Musik von und für  
alle Generationen

**18 Torjäger-Treff**  
Vereinsheim der  
Zackenkicker e. V.  
Oberems



Vereins-Box

*Kulinarische und künstlerische Leckerbissen im Herbst*

Brezeln, Bier, Blasmusik und Berchtesgadener Buam – beim *Schloßborner Oktoberfest* am 9. September 2017 auf dem Gelände des *FC 1920 Schlossborn e. V.* soll es urbayerisch zugehen. Ab 20.00 Uhr geht es offiziell los, Einlass ist ab 17.00 Uhr.

Wer den *Tag der Deutschen Einheit* am 3. Oktober gerne in geselliger Weise begehen möchte, der ist beim *Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Oberems* bestens aufgehoben. Seit 2012 findet dort regelmäßig zum Nationalfeiertag ein fröhliches Beisammensein statt, wobei jeweils ein unterschiedliches Bundesland im Fokus steht. Neben zünftigen Gerichten und Getränken gibt es auch ein kleines Ratespiel, bei dem die Gäste Preise gewinnen können.

Geselligkeit und gute Laune gibt es auch bei der *Freiwilligen Feuerwehr Glashütten*.

Dort findet am 14. Oktober im *Feuerwehrgerätehaus* das alljährliche *Schlachtfest* statt. Darauf freuen sich bereits nicht nur die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, sondern viele Unterstützer und Freunde aus der Gemeinde.

Mehr fürs Auge als für den Magen sind die beeindruckenden Gemälde der Künstlergruppe Glashütten. Am ersten Novemberwochenende (3.-5.11.2017) findet im *Bürgerhaus Glashütten* bereits die *32. Jahresausstellung der traditionsreichen Künstlerinitiative statt*. Die Exponate zeichnen sich jedes Jahr aufs Neue durch eine hohe Qualität aus, die die Begeisterung der Mitglieder für die Malerei erkennen lässt.

# Schöne Erinnerungen und Vorfreude auf Mai 2018

Ein kleiner fotografischer Rückblick zur Exkursion nach Caromb



Sehenswürdigkeit im Zentrum von Caromb - der Brunnen auf dem Place du Château

## Glücklich gelandet

Etwa 90 Personen stark war die Reisegruppe aus der Gemeinde Glashütten, die zum 40-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Caromb am Himmelfahrtswochenende mit dem Bus oder Bahn und Auto in die Provence reiste. Die französischen Gastgeber bereiteten der Delegation einen überaus herzlichen Empfang auf dem Place du Château mit seinem sehenswerten Brunnen, wobei die jeweiligen Gastfamilien ihre Gäste aus Deutschland in Empfang nahmen. Es war ein heißer Tag und die Bewirtung mit kühlen Getränken tat den Reisenden gut.



Die Gäste aus dem Taunus „rollen“ an



Erste Begrüßung und eine kleine Stärkung

## Zauberhafte Zirkus-Schau

Tagesexkursion am Freitag zum Schloss in Piolenc, wo die Sommermonate über der Zirkus von Alexis Gruss und seiner Frau gastiert. Das Tagesprogramm sah u. a. eine Dressurshow mit über 20 Pferden und einige Kunststücke der Elefantendame Syndha vor. Daneben gab es allerlei Attraktionen zu sehen, von Seiltanz über Jonglieren bis hin zu Dressur mit Hunden, Clownerien und Akrobatik.



Alexis Gruss begrüßt die Besucher



Faszinierte Zuschauer



Ehepaar Cathy und Denis Lambert vom Comité de Jumelage



Dressurkunst mit Dickhäutern

## Momente der Andacht

Der Samstag begann mit einer gemeinsam mit den Partnern gestalteten ökumenischen Feier in der prachtvollen Kirche St. Maurice mit dem katholischen Priester und einem pensionierten evangelischen Pastor. Schon am Eingang wurden die Gäste gebührend von einer kleinen Trachten-Musikkapelle in Empfang genommen.



Gottesdienst in prachtvoller Umgebung



Musikalisches Begrüßungskomitee



## Symbol wachsender Partnerschaft

Am Platz der alten Mühlen von Caromb wurden von Bürgermeister Leopold Meynaud und Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg symbolisch ein Mandelbaum gesetzt, in Anlehnung daran, dass die Partnerschaft in der heutigen Zeit eine Fortsetzung finden möge und von den nachfolgenden Generationen weitergeführt wird.

Auch die Präsidenten der Partnerschafts-Komitees beteiligten sich daran.



**Worte der Freundschaft**

Im Salle de Polyvalente erreichte die 40-Jahr-Feier in Caromb ihren ersten Höhepunkt. Die Ansprachen von Bürgermeister Leopold Meynaud, Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg sowie den Präsidenten der Komitees, Laurence Guittet und Gerd Pfabe, wechselten sich in Deutsch und Französisch ab. Die Reden waren allesamt ein eindrucksvoller Beleg für die Freundschaft zwischen den Menschen beider Gemeinden.



**Außergewöhnliche Thronbesteigungen**

Die traditionsreiche und altherwürdige Confrérie de Vignes (Weinreben-Bruderschaft) aus Caromb nahm anschließend aus Anlass des Jubiläumsaktes einige neue Mitglieder in ihre Reihen auf und ließ ihnen auf diese Weise eine besondere Ehrung zuteil werden, unter anderem Brigitte Bannenberg, Andrea Reiter und Michelle Chaumard.

**Unsere Partnerschaft – eine sichere Bank**

**Kreative Gastgeschenke für Caromb aus der Gemeinde Glashütten**

Die Partnergemeinde Glashütten kam nicht mit leeren Händen in die provenzalische Partnerstadt. Zum einen wurde in Gestalt einer Holzbank ein robustes Geschenk überreicht, mit viel Liebe handgefertigt von Fritz Haxel aus Oberems aus echtem Taunusholz, der sein Werk der Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellte.



Brigitte Bannenberg sagte hierzu: „Wir haben uns natürlich Gedanken gemacht, Ihnen ein schönes Geschenk zu überreichen. Man schenkt gerne, was man selber besonders schätzt, z. B. erlesenen Wein. Das hieße hier jedoch, ‚Eulen nach Athen zu tragen‘. Daher haben wir uns für eine Bank entschieden, die der Zusammenkunft dienen soll. Eine Bank mit den Wappen unserer beider Gemeinden, sie soll unsere Partnerschaft symbolisieren. Gefertigt wurde die Bank von einem Bürger aus Glashütten, er hat die Bank aus einem Baum aus dem Glashüttener Gemeindewald geschaffen. Sie soll den Bürgerinnen und Bürgern zum Ausruhen und Entspannen dienen und an unsere Partnerschaft erinnern.“



Man war sich einig, dass die Bank hervorragend zu

dem Platz passen würde, an dem die Gemeinde Caromb zum Zeichen der nachhaltigen Partnerschaft beider Kommunen den schon erwähnten Mandelbaum gepflanzt hat.

Doch damit nicht genug! Die Künstlergruppe Glashütten hat dem Bürgermeister und damit auch allen Carombern ein Bild geschenkt, das eine Ortsansicht von Glashütten zeigt. Es wurde im Rahmen einer zweisprachigen Rede überreicht von Claudia Schiermeyer im Namen der Künstlergruppe. Auch Heike Kolter und Andrea Reiter halfen bei den Übersetzungen ins Französische.

Schließlich wurde ein über 100 Seiten starkes Fotobuch überreicht, in dem die 40 Jahre der Partnerschaft chronologisch bebildert dargestellt sind. Dies war das Geschenk des Förderkreises an langjährige und verdiente Partner auf beiden Seiten. Es wurden da-

von zunächst 40 Exemplare aufgelegt.

Von der Partnergemeinde Caromb wurde abschließend noch ein Gemälde mit einem symbolisierten Feigenblatt überreicht.



**Aperitif mit Obst und Sekt**

Leopold Meynaud lud alle Anwesenden zu einem Aperitif ein. Das anschließende Mittagessen fand auf dem Marktplatz statt und wurde mit Musik und Gesang begleitet. Ein Handwerkermarkt rund um den Innenstadtbereich lud zum Verweilen und Kaufen ein.



**Partnerfest bis zum Morgengrauen**

Buntes Abendprogramm im Salle Polyvalente mit mehrgängigem Festessen, Darbietungen und Tanz. Hauptsächlich Akteure aus Schloßborn belebten die Bühne. Zum Empfang gab es landestypische Klänge auf dem Akkordeon. Für viel Schwung sorgten die Mädels von der Garde des KV Schloßborn. Zwischendurch gab es amüsante Geschichten, dargebracht von Kilian Marx und Manfred Kurz und auf französischer Seite von Nicolas Autard. Bis weit nach Mitternacht wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Besonders viele Songs der Band kamen von den „Gypsy Kings“.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Nun freut sich die Gemeinde Glashütten bereits auf den Gegenbesuch aus Caromb im Mai 2018.

## Veränderungen gehören zum Leben

**Exzellent**

★★★★★

47 Bewertungen  
Stand: 02.2017

Immobilien Scout 24

IMMOBILIEN  
SCOUT 24

IMMOBILIEN  
FORTBILDUNGS  
ZERTIFIKAT  
2016

Freudl Immobilien · Kapellenstr. 2 · 61479 Glashütten  
 Tel.: (06174) 20 11 623 · Fax: (06174) 20 11 610  
 immobilien@freudl-finanz.de · www.freudl-immobilien.de

Freudl Immobilien

## Brücke am Grillplatz verbindet zwei Landkreise

Originelle Idee: Schloßborner Kerbebäume kehren in den Wald zurück



Überraschend geräuscharm setzt sich die historische Horizontal-Gattersäge aus dem Jahr 1947 in Bewegung. Das nostalgische Werkzeug steht von einem Holzschuppen geschützt auf dem Schloßborner Privatgrundstück von Christoph Kломann und tut bei Bedarf immer noch seinen Dienst. Konstruiert wurde die Säge in Eigenarbeit von Großvater Josef Bernhard Kломann, der sie noch bis zu seinem Tode 1986 bediente. Heute handelt es sich um die letzte Gattersäge in der Region.

Zurück in die Gegenwart: Mittlerweile hat der Schreinermeister zusammen mit seinen Kollegen Stefan Scheurich und Volker Bartmann das Teilstück eines etwa 40 cm dicken, teilweise entrindeten Baumstammes auf einem 6 Meter langen Holzschlitten mit 5 Metallachsen und 10 Rädern befestigt, der sich nun mit etwa 30-40 cm pro Minute auf den Schienen Richtung Säge bewegt. Dort wird der Holzstamm vom Sägeblatt in horizontale Teile geschnitten („gegattert“). Allerdings wird nicht irgendein beliebiges Gehölz verarbeitet, sondern einstige Schloßborner Kerbebäume. Die meisten von ihnen sind bereits in über 4 Meter lange Einzelstücke zerlegt und lagern neben der Maschine zum Trocknen.

Klar – solch symbolträchtige Relikte der Dorftradition müssen eine angemessene Form der Wiederverwertung finden! Christoph Kломann hatte da eine hervorragende Idee: Aus den Holzteilen sollte, so sein Gedanke, eine Brücke entstehen. Dafür auserkoren hatte er ein romantisches Plätzchen im Schloßborner Wald, direkt an der Kreisgrenze zum Main-Taunus-Kreis nahe Ehlhalten. Der Weiherbach trennt hier den Zugang durch den Wald aus Richtung Schloßborn von dem dahinter liegenden Grillplatz, der bereits zur Gemeinde Eppstein gehört. Der Flussübergang besteht zur Zeit noch aus einem nicht gerade trittsicheren Provisorium kleinerer Baumstämme.



Besonders im Blick hatte Kломann die Schloßborner Schulkinder, die bei Wanderungen stets diese Gefahrenstelle meistern müssen, wollen sie nicht den ebenfalls gefährlichen Umweg die Autostraße entlang zum Grillplatz wählen. Da auch die Grillanlage mitsamt Grillhütte an der anderen Seite des Baches mit den Jahren unansehnlich geworden ist, hat der „Naturpark Hochtaunus“ mit Genehmigung der zuständigen Umweltschutzbehörden eine gemeinsame Neugestaltung des Grillplatzes und seines Zugangs ins Auge gefasst. Schon bald wird nun eine stabile Holzbrücke über den Weiherbach Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis an diesem idyllischen Fleckchen Natur miteinander verbinden.

Zunächst erhält das Ganze ein festes Fundament - dafür ist Stefan Scheurich zuständig. Dann geht es an die Schreinerarbeiten. Zwei dicke Balken, die Kломann, Scheurich und Bartmann bereits mit vereinten Kräften auf einem Traktor-Anhänger an den Flussübergang brachten, bilden die stabile Unterkonstruktion, auf der dann die weiteren Bretter angebracht werden. Natürlich bekommt die Brücke am Ende auch ein Geländer, damit nicht nur die Schloßborner Kinder, sondern auch die erwachsenen Grillfans, wenn sie „aus nicht näher bekannten Gründen“ zu später Stunde den Heimweg lieber zu Fuß antreten, sicher über den Bach gelangen.

Der genaue Tag der Brückeneinweihung stand bei Redaktionsschluss des GLASHÜTTEN MAGAZIN allerdings noch nicht fest.

**ENRICO LAU**  
KFZ MEISTERBETRIEB

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau · Eckgasse 2 · Glashütten Oberems  
info@kfz-lau.de · Tel.: 06082 1377  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr · Samstag nach Vereinbarung

Ist Ihnen Ihr Haus zu groß geworden?  
Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?  
Wir helfen Ihnen gern!

**TAUNUS-HAUS**  
DAGMAR SAWISTOWSKY  
IMMOBILIEN

[www.taunus-haus.de](http://www.taunus-haus.de)

Langjährige Erfahrung  
Exzellente Referenzen

Königstein 06174 - 249 676 0

Immobilienverkauf so, wie er sein sollte!

## Steigender Trend zum Wohnen in Ballungsgebieten

Welche Rolle nimmt dabei der Standort Glashütten ein?

„Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main wächst ungebrems – sowohl die Bevölkerungs- als auch die Beschäftigungszahlen in Frankfurt und in den umliegenden Landkreisen nehmen stetig zu. So stieg die Einwohnerzahl in Frankfurt seit 2010 um knapp zehn Prozent auf circa 757.000 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz – und jährlich kommen rund 15.000 Neubürger hinzu. Die ungebremsste Standortattraktivität sorgt für eine hohe Flächennachfrage, welche das bestehende Angebot bei Weitem übersteigt“, so der ehemalige Frankfurter Stadtentwicklungsdezernent und Vizepräsident der IHK Frankfurt Dr. Martin Wentz.

Das Institut für Wohnen und Umwelt habe demnach in seiner Studie zur Wohnbedarfsberechnung ermittelt, dass bis zum Jahr 2020 in Frankfurt knapp 50.000 Wohnungen fehlen, im Zeitraum bis 2030 sind es sogar 100.000. In der Konsequenz zogen von der Stadt in die nähere Region in den vergangenen Jahren jeweils rund 3.000 Menschen mehr als umgekehrt.

Wentz: „Die Mittelschicht wird auf dem bestehenden Wohnungsmarkt mit den stetig steigenden Preisen –

insbesondere im Kern – nicht mehr fündig und wird systematisch in die Peripherie gedrängt. Der zeitgleiche Bevölkerungszuwachs im Umfeld der Kernstadt sorgt mittlerweile auch dort für steigende Miet- und Kaufpreise.“

Eine große Rolle spielen dabei seit je her diejenigen Standorte, die gut an das S- und U-Bahn-Netz angeschlossen sind und damit kurze Fahrzeiten nach Frankfurt bieten. So kommt es, dass in vielen Kommunen des Main-Taunus-Kreis und des Vordertaunus die Preise für Mieten oder Kauf anziehen.

Gilt dies auch für die Gemeinde Glashütten? Immobilienmakler Claus Blumenauer zeichnet ein differenziertes Bild: „Ungeachtet des steigenden Trends zu den Ballungsräumen bilde die „Taunuskante“ nach wie vor eine Grenze zum Immobilienmarkt im Vordertaunus und der Region um Frankfurt.“ Daher gebe es auch weiterhin Preisunterschiede zu Königstein oder anderen Standorten des Vordertaunus.

„Ein Vergleich der Bodenrichtwerte von 2014 und 2016 für die Gemeinde Glashütten ergibt eine durchschnittliche Steigerung der Grundstückspreise in diesem Zeitraum um etwa 5 Prozent. Dieser Trend setzt sich fort. Zudem stellen wir fest, dass sich bei marktgerechten Preisen bei uns die Dauer der Vermarktung in letzten Jahren spürbar verkürzt hat.“ Gleich hinter Glashütten verändere sich dann der Markt. Preissteigerungen würden dort seltener. Nach wie vor sei die ländliche Region für viele Menschen zu weit weg von der Urbanität. Daran würde auch der erwartete Zuzug von der Londoner City im Rahmen des Brexit wenig ändern.

Welche Rolle wird also dem Wohnstandort Glashütten in den kommenden Jahren und Jahrzehnten zukommen? Kann die Gemeinde eine wirkliche Alternative zu den etablierten Standorten im Vordertaunus werden? Heute liegt sie sowohl preislich als auch von der äußeren Wahrnehmung her im Grenzbereich zwischen städtischem und ländlichen Raum.

„Die Verantwortlichen sollten im Blick behalten, wo sie die Gemeinde mittelfristig positionieren“, betont Blumenauer. Es werde dabei vor allem auch auf ein gutes Standortmarketing ankommen. Der Immobilienexperte ist schon seit längerem der Auffassung, dass dort noch „Luft nach oben“ ist und sich die Kommune bisweilen immer noch unter Wert verkauft.

## Ältester Industriestandort im Taunus

Historische Glasöfen im Glashüttener Wald fanden erneut großes Interesse



Hessenpark: Eindrucksvolle Dauerausstellung „Waldglashütten im Taunus“

Wenn es um interessante Industriekultur in der Rhein-Main-Region geht, können der Taunus und speziell auch unsere Gemeinde ein gutes Wörtchen mitreden. Dies hat eine kürzlich erfolgte Führung durch Ingrid Berg vom Historischen Arbeitskreis Glashütten zum mittelalterlichen Glashüttenstandort „An der Emsbachschlucht“ erneut gezeigt. Sie fand zum siebten Mal im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ statt. In diesem Jahr beteiligten sich 40 Kommunen in der Region mit über 180 Programmpunkten an dieser sehr beliebten Veranstaltungsreihe.

Die Gemeinde Glashütten kann dabei mit dem ältesten Industriestandort überhaupt aufwarten – den alten Glasöfen im Wald. Das diesjährige Rahmenthema „Material“ passte ganz besonders gut zur historischen Glasherstellung. So war das Interesse der gut 20 Teilnehmer aus der Region einschließlich Frankfurt und Idstein besonders groß, als Originalfundstücke von den archäologischen Ausgrabungen der Jahre 2000, 2001, 2002 und 2005 gezeigt wurden.

Hingewiesen werden soll an dieser Stelle auf die Dauerausstellung „Waldglashütten im Taunus“ im Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach. In der Stallscheune Jäger in der Baugruppe Rhein-Main befindet sich unser Glasmuseum, das in drei Räumen einen umfassenden Überblick über die Glasherstellung in und um Glashütten vermittelt. Nicht nur die Menge und Schönheit des Fundmaterials in den Vitrinen verdient die Aufmerksamkeit, sondern auch die eindrucksvolle Nachempfindung der Ofensituation, übernommen von dem mittelalterlichen Glashüttenstandort „An der Emsbachschlucht“. Sie erklärt dieses alte Gewerbe in besonders anschaulicher Weise.

Ein Besuch im Hessenpark lohnt sich übrigens immer, speziell für Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die an Glashütten's Vergangenheit interessiert sind.

Ingrid Berg

**„herzlich willkommen“**

**GLASKOPF-APOTHEKE**

Limburger Str. 29 in Glashütten direkt an der B 8  
Tel: 0 61 74-6 37 37 E-Mail: glaskopf@aposanum.de

aposanum. die Apothekenfamilie seit 1880

Das Team vom **Deutschen Haus** begrüßt Sie herzlich!

Buchen Sie Ihren Tisch! Einen Kurzurlaub im Paradies genießen? Bei uns ist das möglich! Zeit zum Wohlfühlen auf unserer neu überdachten Terrasse!

Wir bieten auch:

- Veranstaltungsmöglichkeiten für bis zu 100 Personen
- Tagungsmöglichkeiten
- Übernachtungsmöglichkeiten (Sonderpreise bei Gruppen & Monteuren)
- Original finnische Kota (Grillhütte) ab 6 bis 15 Pers.

Mo.: Ruhetag	
Di., Do., Fr.:	17 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup> Uhr
Mi., Sa.:	11 <sup>00</sup> - 14 <sup>30</sup> Uhr und 17 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup> Uhr
So.:	11 <sup>00</sup> - 23 <sup>00</sup> Uhr
Feiertage:	11 <sup>00</sup> - 23 <sup>00</sup> Uhr

Telefon: 06082 / 3103

Wir sind immer für Sie da! GASTHOF - HOTEL - PENSION „Zum Deutschen Haus“ • Frankfurter Str. 18 • 61479 Glashütten Oberems  
Telefon: 06082/3103 • E-mail: hotel@zdhs.de • BESUCHEN SIE UNSERE NEUE HOMEPAGE : www.zdhs.de



**mainova**

**Wir gestalten die Energiezukunft.**

Wir wollen die Umwelt für nachfolgende Generationen schützen und Ressourcen schonen. Deshalb setzen wir verstärkt auf lokale Energieerzeugung. Mit unseren innovativen Produkten unterstützen wir unsere Kunden bei der effizienten Nutzung erneuerbarer Energien. **Mehr Energie: [www.mainova.de](http://www.mainova.de)**

f t



**Motorradfahren ist meine Leidenschaft**

*Alexander Hübschen*

Mit Begeisterung bin ich auch für Sie unterwegs. Als Kundenberater besuche ich Sie gerne Zuhause, um Ihre Wünsche und Anforderungen vor Ort zu erfahren, damit wir für Sie und Ihr Vorhaben den optimalen Weg finden.

Besuchen Sie unsere Fenster- und Türausstellungen  
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

**Müller+Co GmbH**  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

**Niederlassung**  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0

**müller+co**  
Fenster und Türen

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Flotte Blasmusik aus Schloßborn

Tanzband „Malwine“ sorgt für Stimmung auf Festen in der Region



An manchen Abenden durchdringen fetzige Rhythmen die Stille im Schloßborner Industriegebiet. Dann ertönen Saxophon- und Trompetenklänge aus dem Gebäude von Kugelmann Baustoffe. Im ersten Stock übt einmal pro Woche das Ensemble der Tanzband „Malwine“. Dazu gehören neben Gründer und Bandleader Winfried Kugelmann (Saxophon) u. a. Sven Gossenauer (Trompete und Flügelhorn), Simon Diehl (Gesang und Trompete), Sängerin Manja Hofmann sowie als jüngstes Mitglied Lauren Friede (15, Tenorsaxophon). Kugelmann („Musik ist nicht nur das Leben, sondern auch dessen Erfüllung“) war schon früher der Blasmusik verbunden und trat in den 1960er Jahren zusammen mit dem bundesweit bekannten Saxophonisten Max Greger auf.

Nach einer langen Pause von fast vier Jahrzehnten entdeckte Kugelmann wieder seine alte Leidenschaft. Das große Fest des Baustoffunternehmens zum 40. Jubiläum war der Anlass zur Gründung der Hobbyband, deren Namensgeberin Malwine, die Frau des Schloßborner Unternehmers, war. Mit von der Partie war sogleich auch Sven Gossenauer, der bereits mit 12 Jahren Trompete spielte. Sein ursprüngliches Faible für Heavy Metal ließ der Musiker freilich hinter sich, denn „Malwine“ bietet „Musik für Jung und Alt“ mit einem vielseitigen Spektrum. Es gilt dabei stets das Ziel, auf den zahlreichen Festen, bei denen die Band auftritt, für ausgelassene Stimmung zu sorgen. „Für uns steht immer der ‚Spaß an der Freude‘ im Vordergrund“, so Sven Gossenauer. „Wir probieren einfach neue Dinge aus und improvisieren auch dabei. Meistens funktioniert das hervorragend.“

Rund 30 Auftritte pro Jahr hat die populäre Tanzband heute. Anlässe gibt es viele, nicht nur in der Gemeinde Glashütten, sondern auch in der gesamten Region: Vereinsfeste, Hochzeiten, Geburtstage, Fröhschoppen und größere Veranstaltungen wie das Burgfest in Eppstein, das Kohlemeilerfest in Ehlhalten oder Fasching in Oberreifenberg oder Gewerbeschauen. Selbst im osthessischen Fulda hatte „Malwine“ schon ihren Auftritt. Beim jährlichen Radrennen am 1. Mai schafft es das Ensemble regelmäßig in die „Hessenschau“ von HR3, wenn die Sportler mit viel Speed durch Schloßborn fahren. Winfried Kugelmann und seine Band sind dann fester Bestandteil des Rahmenprogramms. Auch wenn die Musiker schon mal im Tonstudio 4 oder 5 Lieder aufgenommen haben, so wollen sie am Ende dennoch eine Hobbyband bleiben. Es geht der Band eben um den Spaß und nicht um die Karriere.

Nähere Informationen oder Buchungsanfragen unter [www.tanzband-malwine.de](http://www.tanzband-malwine.de)

## Kulturkreis Termine

**2017:**

Fr., 20.10. Vortrag Professor Dr. Norbert Abels, Verdi und Wagner – das Jahrhundert der Oper  
20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Sa., 11.11. IB Hausmann und Amatis Piano Trio · 20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

So., 03.12. Adventskonzert · 18:00 Uhr, Katholische Kirche Glashütten

>> Weitere Termine und Informationen auf: [www.kulturkreis-glashuetten.de](http://www.kulturkreis-glashuetten.de) <<

# GUT SEHEN & GUT AUSSEHEN



GUT SEHEN UND GUT AUSSEHEN - ZU JEDER ZEIT - MIT PROFESSIONELL ANGEPASSTEN BRILLEN. WIR BERATEN SIE UMFASSEND UND KOMPETENT.

**BOVET**  **LAHMANN**

AUGENOPTIK · CONTACTLINSEN · SEHBERATUNG  
FRANKFURTER STR.1 · 61462 KÖNIGSTEIN · TEL: 06174 - 73 09

[www.optik-bovet-lahmann.de](http://www.optik-bovet-lahmann.de)



Limburger Str. 18  
61479 Glashütten  
+49 (0) 6174 627 68  
info@salonk1.de  
[www.salonk1.de](http://www.salonk1.de)

WIR BIETEN PROFESSIONELLE HAAR-SCHNITTE IM KONVENTIONELLEN BEREICH, **CARECUT** HAARSCHNITTE, SOWIE UMFASSENDE KOMPETENZEN UND BERATUNG ALS **NATURFRISEUR**.



## Hokuspokus – der Mann, der zweimal war

Neues Theaterstück der Schlossborner Laienbühne im Herbst



Bild aus dem Stück „Außer Kontrolle“ (2014)



Szene aus „Arsen und Spitzenhäubchen“ (2016)

Schon bald ist es wieder soweit: Am letzten Wochenende im Oktober und am ersten Wochenende im November gibt es ein echtes Erlebnis für Theaterfreunde: „Der Mann, der zweimal war“ oder auch „Hokuspokus“ (von Jack Popplewell), so heißt das neue Stück der Schlossborner Laienbühne. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen in diesem Jahr Zwillingbrüder, die rein äußerlich leicht zu verwechseln sind. Charakterlich könnten sie jedoch verschiedener kaum sein. Daher sind sich die beiden auch nicht sonderlich grün und pflegen keinen Umgang miteinander...

Simon Ross, der Pfarrer von Cabbagefield, ist ein gelehrter, schüchterer und unbeholfener Mann, der für seine Sekretärin Janet leidenschaftslose Zuneigung empfindet. Sein Bruder Peter, mit einer Nachtclubtänzerin liiert, ist dagegen ein schlitzohriger und mit allen Wassern gewaschener Geschäftsmann, der auch nicht vor zwielichtigen Geschäften zurückschreckt. Als beide unabhängig voneinander in gravierende Finanznöte geraten, werden sie von ihren Herzensdamen dazu überredet, ihre Rollen zu tauschen. Jeder erhofft sich

durch den Rollentausch, dass der Andere für ihn „die Suppe auslöffelt“.

Mit von der Partie ist außerdem die betagte Haushälterin des Pfarrers, die nur scheinbar nicht mehr alles ganz richtig mitbekommt. Weiterhin ein windiger Helfershelfer von Peter, ein nach außen hin generöser Bürgermeister, der auch als Friedensrichter seine Gier nach Macht, Reichtum und Ruhm auslebt, und weitere illustre Personen.

Insider werden sicher schnell merken, dass die Probleme, die zum einen der Pfarrer Simon von Cabbagefield und zum zweiten Peter mit seinem neuesten Investitionsprogramm haben, durchaus einen sehr aktuellen Bezug aufweisen.

Premiere ist am **28. Oktober 2017**, weitere Aufführungen am **29. Oktober** sowie am **4. und 5. November 2017**. Gespielt wird wiederum in der **Mehrzweckhalle Schloßborn**.

Ihr exklusiver Ansprechpartner für  
Verbraucherschutz im Rhein-Main-Gebiet  
**Beratung pur.**

**Sébastien Gloux**  
Partner & Consultant

(Homeoffice)  
Auf der Platt 16  
61479 Glashütten  
Telefon: +49-(0)176-76 500 538  
[sebastien.gloux@finum.ag](mailto:sebastien.gloux@finum.ag)



Ihr Partner der

 **FiNUM.**  
Finanzhaus

 **FiNUM.**  
PENSION CONSULTING

[www.finumfinanzhaus.de](http://www.finumfinanzhaus.de)

## Rauschende Party im Emsbachtal

Oberemser Zackenkicker feiern vom 22.-24. September ihr Oktoberfest



Das Team der 1. Mannschaft

Sie ist sicher einer der am schönsten gelegenen Fußballplätze im Taunus – die Sportanlage des Zackenkicker Oberems e. V. in einer Höhe von fast 500 Meter ü. NN inmitten der Natur im oberen Emsbachtal. Wenn dort nicht gerade trainiert oder Fußball gespielt wird, liegt eine entspannte Ruhe über dem Spielfeld. 2003 wurde der Fußballplatz, der häufiger unter den Witterungsverhältnissen und der topografischen Lage litt, modernisiert. Er erhielt einen Kunstrasen mit Entwässerungssystem sowie eine Flutlichtanlage. Die Gelder kamen vom Land Hessen, vom Landessportbund und der Gemeinde Glashütten. „Wir sind heute

in der Lage, bei nahezu jedem Wetter und zu jeder Jahres- und Uhrzeit den Platz für das Training und die Punktspiele zu nutzen“, erklärt nicht ohne Stolz der Vereinsvorsitzende Jörg Moos.

Ein besonderes Ereignis steht in Kürze bevor: Am Wochenende vom 22.-24. September 2017 feiert der Verein an der Sportanlage sein traditionelles Oktoberfest. Vor dem gemütlichen Vereins-Holzhaus am Ende des Parkplatzes wird ein Festzelt errichtet, man erwartet über 150 Gäste. Der Auftakt ist am Freitagabend ab 19.00 Uhr, wo ein Alleinunterhalter sowie Essen und Getränke für Stimmung sorgen. Am Samstag geht es weiter mit einem Fußballturnier, bei dem auch die Altherren-Mannschaft antritt. Der Abend gehört dann wieder der Party. Fetziges Rockmusik der Gruppe „Varynoize“ soll alte und junge Gäste kräftig in Schwung bringen. Der Sonntag startet mit einem evangelischen Gottesdienst und anschließendem Frührschoppen. Am Nachmittag findet dann vor großer Kulisse ein reguläres Punktspiel statt. „Das ganze Wochenende über steht ein Shuttle-Dienst zur Verfügung, um unsere Gäste aus Oberems, Schmitten, Glashütten und Kröftel abzuholen und wieder sicher nach Hause zu bringen“, informiert der Vereinsvorsitzende.

Dass auch Gäste aus dem benachbarten Weiltal kommen, hat Gründe: Bereits seit einigen Jahren arbeitet der Zackenkicker Oberems e. V. im Jugendbereich mit dem JFC Eintracht Feldberg zusammen, um eine durchgängige Spielmöglichkeit in allen Altersklassen bieten zu können. Im Seniorenbereich gibt es seit vier Spielzeiten auch eine Gemeinschaft mit der Spielvereinigung Hattstein. Kürzlich trat noch der FSV Reifenberg in den Viererbund ein. Dieser wird ab der kommenden Saison unter dem gemeinsamen Namen „Eintracht Feldberg“ antreten.

Die Zackenkicker als traditionsreicher Oberemser Fußballverein bleiben aber selbstverständlich bestehen. Darauf legt der Vorsitzende Wert. Immerhin blickt der nach der gleichnamigen Felsformation „Zacken“ am Hang des 650 Meter hohen Weilberges benannte Club auf eine über 30-jährige Vereinsgeschichte zurück. Zahlreiche Hände halfen mit, als 1984 der Platz für den Vereinssport fit gemacht wurde. 1989, fünf Jahre nach der Vereinsgründung erfolgte nicht ganz ohne Diskussionen der Einstieg in den Jugendfußball, so dass es schon bald Teams aller Altersklassen von E-Jugend bis hin zu A-Jugend gab. Darüber hinaus sorgte all die Jahre das besondere Engagement ehrenamtlicher Unterstützer und großzügiger Sponsoren für ein lebendiges Vereinsleben und den Fortbestand des Clubs.

## Internationales Herbstfest am 17. September

In der Gemeinde Glashütten leben Menschen aus über 40 Nationen

Wenn dieser Tage über Menschen mit ausländischen Wurzeln gesprochen wird, so konzentriert sich das Thema schnell auf die Gruppe der Flüchtlinge, die seit einiger Zeit auch in unserer Gemeinde leben. Doch die Zahl derer, die aus anderen Ländern und Kulturen stammen und häufig schon lange hier leben und bestens integriert sind, ist wesentlich höher. Denn über 40 Nationen sind in Glashütten, Oberems und Schloßborn vertreten und sorgen so für internationales und weltoffenes Flair. Um die Asylbewerber kümmert sich mit vielen Ehrenamtlichen der Freundeskreis Integration Glashütten ([www.figlashuetten.com](http://www.figlashuetten.com)).

Gemeinsam mit der Planerrunde der Katholischen Pfarrgemeinde Schloßborn veranstaltet der Freundeskreis am Sonntag, 17. September 2017, ab 11.00 Uhr ein Internationales Herbstfest im kath. Gemeindehaus Schloßborn, dessen 10-jähriges Bestehen damit gefeiert werden soll.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger. Das Programm bietet Raum für Begegnung und Austausch aller Kulturen. Livemusik einer afrikanischen

Trommelgruppe und ein internationales Büffet mit kulinarischen Beiträgen aus den Heimatländern der Asylbewerber und vieler weiterer Nationen öffnen den Blick in andere Kulturen. Für Kinder werden im Pfarrhof Spiele geboten.

Das Internationale Herbstfest ist zugleich Bestandteil der „Interkulturellen Woche“, die im Hochtaunuskreis erstmals stattfindet (22. - 29. September 2017).



### Anwaltskanzlei Klemm

Wirtschafts- und Arbeitsrecht  
Allgemeines Vertragsrecht

#### Ich stehe Ihnen zur Seite. Mit Recht.

- Sie haben eine rechtliche Frage?
- Sie wurden verklagt?
- Sie brauchen einen rechtlichen Rahmen für Ihre Ideen?
- Sie haben einen Schaden erlitten und fordern Ersatz?

Ich berate Sie.  
Ich setze Ihre Ideen rechtssicher um.  
Ich kämpfe für Ihr Recht.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Chantal C. Klemm

Schloßborner Weg 2A  
61479 Glashütten

Telefon: 06174 - 639 24 20  
Fax: 06174 - 639 24 22  
[www.anwaltskanzlei-klemm.de](http://www.anwaltskanzlei-klemm.de)



### Unsere Herbst Aktion 2017:

## Hauswasserstation mit integriertem Druckminderer

In Neubauten sind Wasserfilter Pflicht, in Altbauten sollten sie vernünftiger Weise nachgerüstet werden.

- Die Vorteile im Überblick:
- Verlässlicher und sicherer Trinkwasserschutz
  - Fremdstoffpartikel werden aus dem Wasser gefiltert
  - Schutz vor Korrosion
  - Konstanter Wasserdruck

Weitere Informationen über die Installation und Wartung, sowie über Partner und Garantienzeiten erhalten Sie auf unserer Website: [www.danielkinch.de](http://www.danielkinch.de)



**DK** Solartechnik  
Heizungstechnik  
Sanitär  
Biomasse-Heizung

Kontaktieren Sie uns:

Daniel Kinch  
Limburger Straße 24a  
61479 Glashütten

T: 0 61 74 / 25 97 500  
F: 0 61 74 / 25 97 507

[info@danielkinch.de](mailto:info@danielkinch.de)  
[www.danielkinch.de](http://www.danielkinch.de)

# Geburtshaus Idstein bietet Geborgenheit

Einzigste Entbindungseinrichtung im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis



Die Gemeinde Glashütten ist besonders für junge Familien ein beliebter Wohnort. Nicht selten stehen daher werdende Eltern vor der Frage, wo ihr Nachwuchs zur Welt kommen soll. Vielleicht in den nahe gelegenen Main-Taunus-Kliniken in Bad Soden, in Bad Homburg, im Höchster Krankenhaus oder in der Frankfurter Uniklinik? Mit den nicht gerade zahlreichen Auswahlmöglichkeiten befinden sich die hiesigen Bewohner noch in einer relativ glücklichen Situation. Im benachbarten Rheingau-Taunus-Kreis haben in letzter Zeit alle Geburtsstationen in den dortigen Krankenhäusern geschlossen. Wer dort im Krankenhaus entbinden möchte, muss den Weg nach Wiesbaden antreten – oder er meldet sich alternativ im Geburtshaus Idstein an. Die ausschließlich von Hebammen geleitete Entbindungseinrichtung ohne Ärzte ist die einzig verbliebene Möglichkeit für werdende Mütter im Nachbarkreis.



Im Gegensatz zum mitunter hektischen Betrieb einer Klinik vermittelt das Fachwerkhaus am Eingang zur Idsteiner Innenstadt schon beim Betreten eine entspannte und angenehm wohnliche „Wohlfühl“-Atmosphäre. Sie ermöglicht den Familien ein ruhiges Ankommen und ausreichend Zeit sich zu akklimatisieren. Dazu trägt auch die übersichtliche Zahl der Entbindungen bei, die aufgrund der Größe des Geburtshauses und des Hebammen-Teams möglich sind: Etwa acht Frauen können monatlich aufgenommen werden; ca. 80 Babys erblicken dort jährlich das Licht der Welt, wie die organisatorische Leiterin und 1. Vorsitzende des Fördervereins Christiane Bossong mitteilt: „Die Mütter erhalten bei uns die ganze Zeit über eine 1:1 Betreuung durch jeweils eine Hebamme. Dadurch können wir besser und direkter auf die sehr unterschiedlichen Personen und Wünsche eingehen.“

wir besser und direkter auf die sehr unterschiedlichen Personen und Wünsche eingehen.“

Die Betreuung im Geburtshaus folgt einem ganzheitlichen Konzept, das schon einige Zeit vor der Geburt einsetzt. Ziel ist, dass sich werdende Mütter und ihre Hebammen bereits im Vorfeld näher kennenlernen und die Familien schon vorher mit der Einrichtung vertraut werden. Darüber hinaus gibt es ein Kursangebot „Eltern werden“ und seit etwa drei Jahren ein „Eltern-Kind-Café“. Einige Hebammen besitzen die Zusatzqualifikation „Familienhebamme“. Zum Gesamtkonzept gehört natürlich auch die Betreuung nach der Geburt, von Rückbildungskursen bis hin zur Beratung für die jungen Mütter, wenn diese wieder zuhause sind. Interessant dürfte dies alles gerade auch für Glashüttener Familien sein, die nach einer alternativen Form der Geburt suchen.



Am Geld wird eine Aufnahme im Geburtshaus übrigens nicht scheitern, denn es handelt sich nicht um eine Einrichtung nur für privat Versicherte; die Kosten werden vielmehr inkl. Vor- und Nachbetreuung nahezu komplett von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, wie Christiane Bossong betont. Eine andere wesentliche Voraussetzung gilt es allerdings zu beachten: „Da wir keine ärztliche Betreuung im Haus haben, müssen wir strenge Kriterien für die Aufnahme anlegen. So können nur gesunde Schwangere ohne vermutete Komplikationen zu uns kommen. Und dies auch erst dann, wenn der Zeitpunkt für eine Frühgeburt überschritten ist.“ Die Leiterin empfiehlt vor allem eine rechtzeitige Kontaktaufnahme zum Geburtshaus, auch weil es aufgrund der regen Nachfrage eine Warteliste gibt.

Weitere Informationen: [www.geburtshaus-idstein.de](http://www.geburtshaus-idstein.de)



## BIOGRAFIE SERVICE

Persönliche Memoiren und Unternehmenshistorien

*Sie möchten gerne Ihre Lebenserinnerungen oder die Geschichte Ihres Unternehmens für Familie, Freunde oder Geschäftspartner festhalten?*

*Ich helfe Ihnen mit 30-jähriger Erfahrung im professionellen Schreiben von Texten und in der Kommunikationsberatung.*

*Wenden Sie sich vertrauensvoll an mich!*



Mathias von Bredow  
Autobiografien | Firmenhistorien  
Am Steinbruch 5 | 61479 Glashütten  
Tel.: 06174 619021 | Mobil: 0171 6231761  
E-Mail: [bredow@pr-spezial.de](mailto:bredow@pr-spezial.de)  
[www.pr-spezial.de/autobiografien-firmengeschichten/](http://www.pr-spezial.de/autobiografien-firmengeschichten/)

## Qualifizierter Atem- und Gesangsunterricht



Atem- und Gesangsunterricht

Sprechtechnik

Klassische Ausbildung

Musikalische Früherziehung

I love to sing

Reinhild Fassler-Linder  
Opernsängerin mit langjähriger  
Bühnen- und Lehrerschaft  
Königstein, 06174 62137 + 01702011490

## Gut vorbereitet auf Herbst & Winter

In der „Glaskopf-Apotheke“ sorgt Lisa Dittmann für Gesundheitsberatung

Weiterbildung ist für Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen das A & O. Lisa Dittmann, seit Januar 2016 Mitarbeiterin in der „Glaskopf-Apotheke“ im Team von Claudia Gondermann, besuchte kürzlich eine mehrwöchige Fortbildung und schloss diese erfolgreich als Fachkraft für Phytotherapie („phyto“ = pflanzlich) bei der IHK Nürnberg ab. Hier bekam sie, u. a. durch den Besuch auf Anbaufeldern, ein gutes Gefühl dafür, welcher Aufwand bei Anbau und Ernte betrieben wird, um höchste pflanzliche Qualität zu erreichen. An ihrem Wissen lässt sie die Leser und Leserinnen des GLASHÜTTEN MAGAZIN mit Blick auf die bevorstehende kältere Jahreszeit gerne teilhaben und will sich auf diese Weise den Kunden einmal näher vorstellen:



Lisa Dittmann

Die „4 Säulen der Gesundheit“ sind gesunde Ernährung, viel Bewegung, ausreichend Schlaf und genügend Sonne, die wir brauchen, um Vitamin D zu bilden. Diese Grundregeln sollte man beachten, um fit durchs Jahr zu kommen. Da sich aber im Winter die Sonne nur selten zeigt, wir

warm eingepackt sind und somit die Sonnenstrahlen nicht direkt auf unsere Haut treffen, ist es notwendig,

das „Sonnenvitamin“ durch Tabletten aus der Apotheke zu ersetzen, z. B. Vigantoletten® 1000I.E.. Dabei gilt die „Winterreifenregelung“ – von O bis O (Oktober bis Ostern). Mind. 60% der Menschen haben in den Monaten Oktober bis April zu wenig Vitamin D im Blut; Vitamin D-Mangel steigert das Erkrankungsrisiko um 40%. Neben Vitamin D, C und Zink, spielt auch die gesunde Darmflora eine wichtige Rolle, da 90% des menschlichen Immunsystems über den Darm laufen. Hierzu beraten wir Sie gerne vor Ort in der Apotheke.

Auch mit „Pflanzenkraft“ lässt sich das Immunsystem auf effektive Weise unterstützen. Ein anerkanntes pflanzliches Medikament ist dabei Imupret® – eine einzigartige Kombination aus 7 Heilpflanzen: Kamille, Eibisch, Schachtelhalm, Schafgarbe, Walnuss, Löwenzahn und Eichenrinde. Es wirkt antiviral, antibakteriell, entzündungshemmend und immunsystemunterstützend. Mit Hilfe des Präparats wird eine Erkältung optimaler Weise schon im Anfangsstadium gebremst. Leider herrscht immer noch der Irrglaube, dass Antibiotika bei Erkältungen bzw. grippalen Infekten helfen. Die Verursacher sind Viren und bei diesen erweisen sich Antibiotika als nutzlos. Probieren Sie unterstützend bei einer Erkältung doch einfach mal Imupret®.

Ein letzter Tipp: Halten Sie die Nasenschleimhaut feucht, denn dort sitzen feine Härchen, die Staub, Viren etc. abfangen und abtransportieren. Durch warme Heizungsluft trocknen diese aus und verlieren ihre Funktion. Hierzu eignet sich zum Beispiel Rhinupret®, es pflegt durch Aloe Vera, befeuchtet die Schleimhaut, lässt sie durch eine hypertone (= erhöhter osmotischer Ausgleichsdruck) Meersalzlösung leicht anschwellen und erfrischt durch Eukalyptusöl.

Es würde mich freuen, wenn ich Ihnen einen kleinen Einblick in die heilende Welt der Pflanzen und in mein neues Tätigkeitsfeld geben konnte, und begrüße Sie gerne in der Glaskopf Apotheke, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Und wenn es Sie doch mal „erwischt“, dann finde ich für Sie bestimmt etwas passendes. Natürlich natürlich! Bleiben Sie gesund!

Ihre Lisa Dittmann

**CAFE & KONDITOREI**  
*Sabel*  
AUS LIEBE ZUR TRADITION

*Rund um die Pflaume!*

Im Herbst geht es wieder um die Pflaume - vom Pflaumenkuchen mit oder ohne Streusel, Mailänder Pflaumenkuchen bis zur Pflaumen-Sahne-Torte und anderen Leckereien, wie Sahne-Windbeutel. Wir freuen uns schon darauf und heißen Sie herzlich willkommen!  
Ihr Cafe Sabel

*Aus Liebe zur Tradition*

**CAFÉ UND KONDITOREI SABEL**  
LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN  
TEL: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE  
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR: 8 - 18 UHR · SA - SO: 9 - 18 UHR · MO: RUHETAG

## Hellere Räume – weniger Energieverbrauch

Moderne Wärmedämmfenster lassen Licht herein und sparen Geld



Der Herbst steht vor der Tür – da denkt manch Hausbesitzer in der Gemeinde schon wieder mit gemischten Gefühlen an die Heizkostenrechnung für die kommende kalte Saison. Wer den Austausch seiner veralteten Fenster erwägt oder gerade einen Neubau errichtet, für den ist jetzt ein guter Zeitpunkt gekommen, moderne Wärmedämmfenster einzuplanen. Sie lassen auch bei kühlem Wetter Licht sowie die Sonnenwärme herein und halten sie im Raum. So kann die Heizperiode verkürzt und durch Energieeinsparung der Geldbeutel geschont werden. Alexander Hübschen, Experte des Fensterbauunternehmens Müller & Co., Schmitt, hält zu den „Augen des Hauses“ ein paar Tipps für Bauherren bereit:

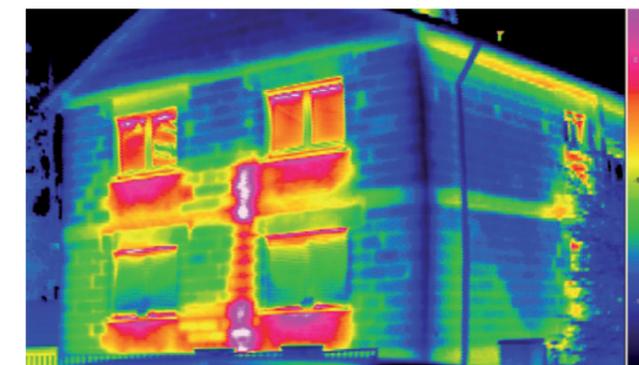
„Alte Fenster sind ein bisschen wie alte Autoreifen: Nicht mehr ganz in Form, das Material hat durch Jahre intensiver Nutzung und unter Witterungseinflüssen gelitten und es treten gegebenenfalls Undichtigkeiten auf. Allerdings sind Fenster viel länger in Gebrauch, als die Pneus im Automobilsektor: Sie stammen oft noch aus der Zeit vor 1995, als von gut dämmenden Edelgasen im Scheibenzwischenraum, transparenten Beschichtungen zur Wärmereflektion und hocheffizienten Rahmenkonstruktionen längst noch keine Rede war.

Was sollten Bauherren beachten, wenn sie sich zum Fensteraustausch entschließen? Wichtig ist zunächst der Rahmen mit seiner jeweiligen Dämmeigenschaft, die er zu erfüllen hat. Dazu kommen thermisch optimierte Dichtungen und eine bestmögliche Verglasung in Form von modernen Zweifach- und Dreifachverglasungen mit Edelgasfüllung und metallischen Beschichtungen. Auf das Fenster abgestimmte Beschläge run-

den ein gut funktionierendes Wärmedämmfenster ab. Außerdem empfiehlt es sich besonders in der dunkleren Jahreszeit, den Einbruchschutz nicht außer Acht zu lassen.

Der Rest ist dann reine Geschmacksfrage: Klassische oder bodentiefe Fenster, Ganzglasecken, Rundfenster oder Schrägelemente im Dach? Hier haben Hausbesitzer sprichwörtlich die Qual der Wahl. Aber nicht nur die Form lässt sich nach den eigenen Bedürfnissen bestimmen, auch ansprechende Farben und Oberflächen sind z. B. bei Kunststofffenstern gefragt. Diese vielen Möglichkeiten verschaffen der Fassade des Eigenheims ein unverwechselbares Erscheinungsbild und machen es zum Bollwerk gegen Herbst und Winter. Ein weiterer Fingerzeig für den stressfreien Kauf der neuen Wärmedämmfenster bieten schließlich auch die RAL Gütezeichen ‚Fertigung‘ und ‚Montage‘. Das schafft Sicherheit für den Bauherren vor Mängeln in Produktqualität und Ausführung.“

Weitere Informationen: [www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)



# Wenn Unfall oder Krankheit das Leben verändern

Schicksalsschläge können Jeden treffen – aber es lässt sich vorbeugen

Dieser Fall hat sich wirklich ereignet: Durch einen Arbeitsunfall wird ein Familienvater in den besten Jahren von einer Sekunde auf die andere berufsunfähig und liegt seitdem im Wachkoma. Die Versicherung anerkannte den Arbeitsunfall und zahlte immerhin 300.000 EUR an den Versicherungsnehmer aus. Eigentlich genug, um der Familie in den kommenden Jahren die Existenz zu sichern. Also finanziell alles gut? Leider weit gefehlt. Die Ehefrau, die ihren Mann pflegt, darf über dieses Geld nicht verfügen. Dafür hätte sie nach dem Gesetz eine sogenannte „Vorsorgevollmacht“ vorweisen müssen. Um zumindest einen Teil des Geldes zu bekommen, müsste sie sich von ihrem todkranken Ehemann scheiden lassen oder schlicht auf seinen Tod warten.

Auch in einem relativ glücklichen und sicheren Umfeld, wie es unsere Gemeinde sicherlich bieten kann, gilt: Niemand ist gegen das Schicksal gefeit. Unfall und Krankheit können das Leben eines jeden Menschen grundlegend verändern. Dass dies trotz vieler Sorgen und Probleme nicht in einer privaten menschlichen oder finanziellen Katastrophe für die Angehörigen enden muss, das wollen zwei Fachleute aus Glashütten, Rechtsanwältin Chantal Klemm und Finanzmakler Sébastien Gloux, in einem gemeinsamen Vortrag am 27. Oktober verdeutlichen.

„Wir wollen unsere Zuhörerinnen und Zuhörer nicht verängstigen, sondern ihnen Mut machen und Lösungen aufzeigen, mit denen sich auch ein hartes Schicksal im Zaum halten lässt“, lautet ihr Vortrags-Credo.

Wenn plötzlich alles anders und das Leben auf den Kopf gestellt wird, dann ist die finanzielle Absicherung der Betroffenen und ihrer Familien von wesentlicher Bedeutung. Und dann steht derjenige besser da, der in guten Zeiten vorgesorgt hat. Sébastien Gloux kennt aus seiner Beratungspraxis gut verdienende Kunden, die durch Unfall oder Krankheit aus dem Beruf gerissen wurden. Was ist, wenn das stattliche Gehalt innerhalb kurzer Frist wegfällt? Der bisherige Lebensstandard steht auf dem Spiel oder kann nur noch aus der Substanz finanziert werden, so diese denn überhaupt ausreichend vorhanden ist. Wer zum Pflegefall wird, kann schnell in die Schuldenkrise geraten. Und die Angehörigen gleich mit, weil sie finanziell für den Kranken aufkommen müssen. Gute Pflegeheime sind teuer, wie ein Blick in die Internet-Plattform „Pflegelotsen“ verrät. Grundsätzlich müsse jeder entscheiden, welchen Lebensstandard er im Ernstfall absichern möchte, betont Sébastien Gloux.

Im rechtlichen Bereich gibt es besonders viele Fußangeln, die nach den Erfahrungen von Chantal Klemm schwierige Lebenssituationen weiter verschlimmern können. Da geht es zum einen um die rechtlich für den jeweiligen Einzelfall zutreffend formulierte Vorsorge- und/oder Betreuungsvollmacht, die insbesondere zwischen Ehe- und Lebenspartnern wichtig werden kann.

Zum anderen geht es auch um vor allem menschliche Probleme, wenn schwerkranke Familienmitglieder nicht mehr in der Lage sind, ihren Willen als Patienten kund zu tun. Wie sollen Angehörige und Ärzte Entscheidungen über die weitere medizinische Versorgung treffen? In einer solchen für die Familie unerträglichen Situation kann eine von dem Betroffenen zuvor verfasste „Patientenverfügung“ helfen. Aber auch hier gilt: Viele Verfügungen sind rechtlich leider unwirksam; eine fachkundige Beratung ist daher auf alle Fälle empfehlenswert.

**VOR-Sorgen  
mit Vollmachten,  
Verfügungen und Absicherung  
finanzieller Lücken**

Chantal Klemm, Rechtsanwältin, Glashütten  
Sébastien Gloux, Finanzmakler, Glashütten



**Freitag, 27. Oktober 2017  
19.30 Uhr  
Bürgerhaus Glashütten**

Der Eintritt ist frei



Praxis für medizinische Kosmetik & Ästhetik

Sylvia Rudolf  
Heilpraktikerin, staatl. geprüfte Kosmetikerin

Glaskopfweg 3 | 61479 Glashütten  
Tel.: 06174 201949

info@kosmetik-rudolf.de  
www.kosmetik-rudolf.de

Der Herbst als lichtarme Jahreszeit bietet die besten Voraussetzungen für medizinisch-kosmetische Behandlungen

- Chemische Peelings und Fruchtsäurebehandlungen für glatte, ebenmäßige Haut und zur Behandlung von Pigmentstörungen
- Faltenunterspritzung, Volumenaufbau des Gesichts und Lippenauffüllung mit Hyaluron auf Teoxane-Masterclass-Niveau
- Fadenlifting und Injektionslipolyse zur Straffung und Modellierung der Gesichtskonturen
- Microneedling und PRP-Therapie (bekannt als „Vampirelifting“ aus TV und Presse) zur biologischen Hautverbesserung



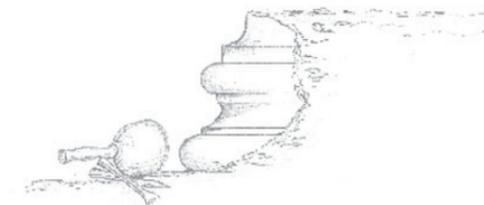
Als Referentin und Fachautorin können Sie von mir Beratung auf höchstem Niveau erwarten.

Ich freue mich auf Sie, Sylvia Rudolf



- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE

**DIE STEINMETZE**  
Marco Theil & Richard Brain GbR  
Ihr Meisterbetrieb in Waldems



www.die-steinmetze.com  
info@die-steinmetze.com

Hofgasse 12  
65529 Waldems-Esch

Tel. 06126 - 710 83 60  
Fax. 06126 - 959 47 56

**PROFI-PLATE-TEAM**  
POWER-STUDIO & MASSAGE

Telefon:  
0178 353 50 96

**Ich liebe meine Powerplate weil ich:**

- mit 61 Jahren auch morgens Schmerzfrei aufstehe
- mich genauso gesund fühle wie mit 40 und jünger
- meine Brustmuskulatur straff und fest ist
- meine Beine glatter und fester aussehen
- total Leistungsfähig bin und mich gut fühle
- ☺ unter meinem Speckmantel ein Sixpack habe ☺

Heike Usinger

**STANDORTE:** Glashütten | Kronberg **MEHR INFOS UNTER:** www.profi-plate-team-taunus.de

## Verschoben ist nicht aufgehoben

### 3. Glashüttener Gewerbeschau musste abgesagt werden

Eigentlich sollte die 3. Glashüttener Gewerbeschau am 10. September in der Mehrzweckhalle Schloßborn stattfinden. Nachdem die beiden ersten Veranstaltungen in den Jahren 2013 und 2015 auf viel Zustimmung und eine gute Beteiligung gestoßen waren, sprach nichts gegen eine Neuauflage in diesem Jahr. Doch diesmal war die Resonanz der Aussteller im Vorfeld der vom Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in Eigenregie organisierten Schau überraschend gering – zu wenige Unternehmen hatten sich bis zur „Deadline“ am 4. August zur Teilnahme angemeldet. In der Konsequenz blieb dem GVG-Vorstand nur die Wahl, die Gewerbeschau in diesem Jahr abzusagen.

Grundsätzlich steht die Fortführung der Gewerbeschau aber derzeit nicht zur Diskussion. „Wir werden zunächst im Vorstand mögliche Ursachen analysieren und dann nach verbesserten Strategien für den künftigen Erfolg unseres Projektes suchen“, so die GVG-Vorsitzende Konnie Schmitz-Herrmann. Sie sprach zugleich auch denjenigen Ausstellern, die sich für den 10. September angemeldet hatten, ihren Dank aus.

## IMPRESSUM

**Herausgeber (V. i. S. d. P.):** Gewerbeverein Glashütten e. V.  
c/o Kornelia Schmitz-Herrmann, Limburger Straße 18, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 62768, salon.k1@t-online.de

**Projektleitung und Redaktion:** PR Spezial, Mathias v. Bredow, Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

**Anzeigenverkauf:** Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Anzeigenaufträge an [media@glashuetten-magazin.de](mailto:media@glashuetten-magazin.de) oder an die Projektleitung des GLASHÜTTEN MAGAZIN – s. o.

**Grafik und Layout:** becker design&communication, Anna-Nina Becker, Im Hirschgarten 2, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 221556, [anb@becker-design.com](mailto:anb@becker-design.com), [www.becker-design.com](http://www.becker-design.com), [grafik@glashuetten-magazin.de](mailto:grafik@glashuetten-magazin.de)

**Druck:** druckerei michael, Am Hirtenfeld 2, 91625 Schnelldorf, [www.druckerei-michael.de](http://www.druckerei-michael.de)

**Bildnachweis:** Fotolia.com: S. 5: Bunte Herbstblätter vor weißem Hintergrund © eyetronic, S. 21: Teamfoto © Geburtshaus Idstein, Fotografin: Elke Kraft, S. 23: © Müller & Co. Alle sonstigen Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

**Termine:** Ausgabe Nr. 4 / 2017 erscheint am 1. Dezember 2017. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 10. November 2017. Anzeigen- bzw. Druckvorlagen werden bis 15. November 2017 benötigt.

Die vollständigen Mediaunterlagen für 2017 finden Sie hier:  
<http://becker-design.com/kunden/gvg/2017-gm-mediadaten.pdf>



Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:  
<http://becker-design.com/gvg/buchung/>



Die ePaper-Ausgabe finden Sie hier:

Viel Spaß beim online blättern!



# SPIELBERGER ZAHNÄRZTE KÖNIGSTEIN



Moderne Zahnheilkunde für die ganze Familie

Neugasse 1 • 61462 Königstein • Telefon: 06174 9357333 • [www.zahnarzt-spielberger.de](http://www.zahnarzt-spielberger.de) • [info@zahnarzt-spielberger.de](mailto:info@zahnarzt-spielberger.de)

Implantate. Prophylaxe. Parodontologie. Lasertherapie. 3D Röntgen. Ästhetische Zahnheilkunde. Kieferorthopädie. Eigenes Labor.

## Time to say good buy.



Jetzt bis zu € 11.785,00  
Umweltprämie<sup>1</sup> sichern!



Ein attraktives Leasingangebot:  
z. B. Audi A6 Avant 1.8 TFSI ultra, S tronic\*

Brillantschwarz, 17" Aluminium-Schmiederäder im 6-Arm-Design, Anfahrassistent, Glanzpaket, Komfortklimaautomatik, Mittelarmlehne vorn, Xenon plus u. v. m.

€ 273,00

Monatliche Leasingrate  
inkl. € 10.000,00 Umweltprämie<sup>1</sup>

Leistung:	140 kW (190PS)	Effektiver Jahreszins:	1,77%
Sonderzahlung:	€ 0,00	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	€ 31.825,15	Vertragslaufzeit:	36 Monate
Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten			
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,77%	Gesamtbetrag:	€ 9.828,00

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

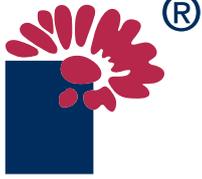
\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 137; Effizienzklasse B.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

<sup>1</sup> Die Audi Umweltprämie ist im Angebot bereits berücksichtigt. Sie gilt in der Zeit vom 08.08.2017 bis einschließlich 31.12.2017 für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb (Kauf/Leasing/Finanzierung) eines Audi Neufahrzeuges oder eines jungen Gebrauchtwagens (außer RS- und R-Modelle) und bei gleichzeitiger Verwertung eines auf Sie zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges mit Abgas-Norm EURO 1 bis EURO 4 durch einen anerkannten Verwerter (Betriebe gemäß [www.altfahrzeugstelle.de](http://www.altfahrzeugstelle.de)). Die Höhe der Umweltprämie ist abhängig vom erworbenen Modell. Das Diesel-Altfahrzeug muss bei Abschluss des Kaufvertrages in den letzten 6 Monaten auf Ihren Namen zugelassen gewesen sein. Der Nachweis der Verwertung durch Sie oder den Audi Partner erfolgt über den Verwertungsnachweis gem. §15 FZV. Die Verwertung des Diesel-Altfahrzeuges muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des Neufahrzeuges oder des jungen Gebrauchtwagens erfolgen und nachgewiesen werden. Fristende für die Zulassung auf Ihren Namen ist bei jungen Gebrauchten der 31.01.2018, bei Neuwagen der 31.12.2018.

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**

Sodener Str. 3, 61462 Königstein i. Ts.  
Tel.: 06174/2993-0, [audi-koenigstein@marnet.de](mailto:audi-koenigstein@marnet.de), [www.marnet.de](http://www.marnet.de)

**Claus Blumenauer** ®  
Immobilienconsulting

## IMMOBILIEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT!

Ihr Experte für Wohn- und Anlageimmobilien

### Büro Taunus

Frankfurter Straße 5  
61462 Königstein

Schwalbenweg 6  
61479 Glashütten

### Büro Frankfurt

Schumannstraße 27  
60325 Frankfurt am Main

**TELEFON:  
06174 96 100**

[www.claus-blumenauer.de](http://www.claus-blumenauer.de)